

Rose, Meer und Sonne.

Rose, sea and sun.

Op. 37. N° 9.

Piano. { Ruhig.

Ro - se, Meer und Son - - ne

sind ein Bild der Lieb-sten mein, die mit ih-rer Won - ne fasst mein gan-zes

Le - ben ein. Al - ler Glanz er - gos - sen, al - ler Thau der Früh-lingsflur

liegt ver-eint be - schlös - - sen in dem Kelch der Ro - sen nur.

Al - le Far - ben rin - gen, al - ler Duft im Lenz - ge - fild, um her - vor - zu -

cresc.

brin - gen im Ver - ein der Ro - se Bild.

f Ro - se Meer und

Son - ne sind ein Bild der Lieb - sten mein,

mf die mit ih - ter *cresc.*

fasst mein gan - zes Le - ben ein. Al - le Strö - me ha - ben ih - ren Lauf auf

p

Er - den bloss, um sich zu be - gra - ben sehnd in des Mee - res Schooss.

x

Al - le Quel - len flie - ssen in den un - er - schöpf - ten Grund, ei - nen Kreis zu



schlie - ssen um der Er - de blühndes Rund.



Son - ne sind ein Bild der Lieb - sten mein,

Won - ne fasst mein



gan - zes Le - ben ein, fasst mein gan - -zes Le - ben ein.



Philinen's Lied.

Philine's song.

Op. 98. N° 7.

Munter.

Piano.

Sin - get nicht in

Trau - er - tö - nen von der Einsamkeit der Nacht. Nein, sie ist, o hol-de

Schö - nen, zur Ge - sel - - lig - keit ge - macht.

Könnt ihr euch des Ta - ges freu - en, der nur Freuden un-ter-bricht,

er ist gut, sich zu zer-streu - en; zu was an - derm taugt er nicht.

A - ber wenn in nächt'- ger Stun-de sü - sser Lam-pe



Dämni-rung fliest und vom Mund zum na - hen Mun-de Scherz und Lie - be sich er -



giesst, wenn der ra - sche, lo - se Kna - be, der sonst wild und



feu - rig eilt, oft bei ei - ner klei-nen Ga - be un - ter leich - ten Spie - len



weilt, wenn die Nach - ti - gall Ver - lieb - ten lie - be - voll ein Liedchen singt, das Ge -



fang' - nen und Be - trüb - ten nur wie Ach und We - be klingt:



Mit wie leich-tem Her-zens-re-gen horchet ihr der Glo-cke nicht.

die mit zwölf bedächt'gen Schlägen Ruh und Si - cher-heit ver-spricht. Da-rum an dem lan-gen

Ta-ge, mer-ke dir es, lie-be Brust, je-der Tag hat sei - ne Pla - ge und die

Nacht hat ih - re Lust, je-der Tag hat sei-ne Pla - ge und die Nacht hat ih - re

Lust, und die Nacht hat ih - re Lust.

Volksliedchen.

The hat of green.

Op. 51. N° 2.

Einfach.

Wenn ich früh in den Gar - ten geh', in mei - nem grü - nen Hut,

Piano.



ist mein er - ster Ge - dan - ke was nun mein Lieb - ster thut.



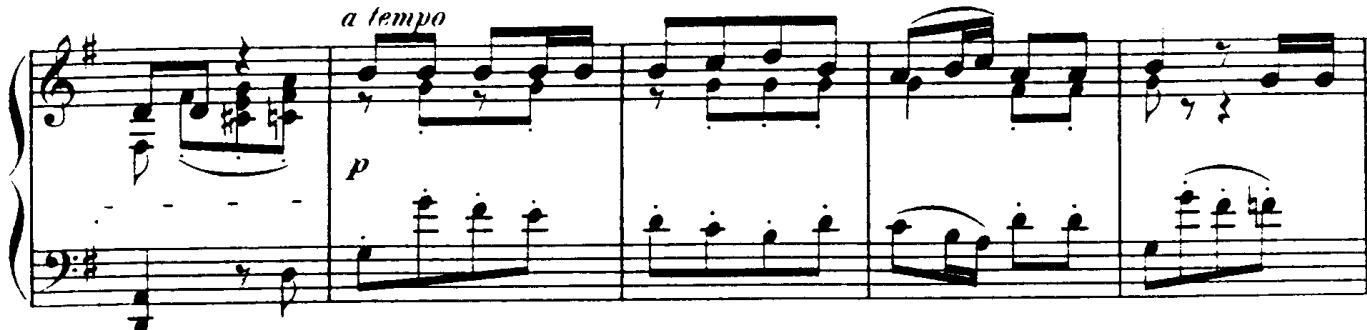
Am Him - mel steht kein Stern, den



ich dem Freund nicht gönn - te, mein Herz gäb' ich ihm gern, wenn ich's her - aus thun



könn - te.

Wenn ich früh in den Gar - ten geh', in mei - nem grü - nen Hut, ist mein
a tempo

er - ster Ge - dan - ke, was nun mein Lieb - ster thut, ist mein er - ster Ge -



dan - ke, was nun mein Lieb - ster thut.

a tempo*dim.*

Nichts Schöneres.

Nothing fairer.

Einfach, innig.

Op. 36. N° 3.

Piano.

p

a tempo



Als ich zu-erst dich hab' ge-sehn wie du so lieb-lich warst, so schön, da fiel's mein Leb-tag



mir nicht ein, dass nochwas Schöneres soll - te sein, als in dein lie - bes Au - gen-paar,

a tempo



hin - ein zu schau-en im - mer-dar.

rit.

a tempo



Da hab' ich denn so lang geschaut, bis du ge - wor - den mei - ne Braut,



und wie-der fiel es mir nicht ein, dass noch was Schön'res könn-te sein, als so an dei-nem



ro-then Mund sich satt zu kü - ssen al - le Stund'.

Da hab' ich denn so lang ge-küsst, bis du mein Weibchen 'wor - den bist,

und kann nun wohl ver - si - chert sein, dass noch was Schön'res nicht kann sein : als wie mit sei-nem
a tempo

lie - ben Weib zu sein so ganz ein Seel' und Leib, ein Seel' und Leib, zu

sein so ganz ein Seel' und Leib.

Du bist wie eine Blume.

A floweret thou resemblest.

Op. 25. N° 24.

Langsam. Du bist wie ei - ne Blu - me, so

Piano.

p *l.H.*

schön, so rein und hold; ich schau'dich an, und Weh - muth

p *Rit.*

Mir ist als ob ich die Hän - de auf's
schleicht mir in's Herz hin - ein.

p *mf*

Haupt dir le - - gen sollt', be-tend,dass Gott dich er-halte

p *cresc.* *mf*

so schön, so rein und hold.

a tempo

rit. *p* *rit.*

Er, der Herrlichste von Allen.

The noblest.

Op. 42. N° 2.

Innig, lebhaft. Er, der Herrlichste von Allen, wie so mil - de, wie so

Piano.

gut! Hol-de Lip-pen, kla-res Au - ge, hel-ler Sinn und fe - ster

cresc.

Muth. Sowie dort in blauer Tie - fe hell und herr - lich je - ner Stern, al-so

cresc.

Er an mei-nem Himmel hell und herr - lich, hehr und fern.

Wan - die wan-dle dei-ne

Bah-u-en, nur be - trach - ten dei - nen Schein, nur in De - - muth ihn be -

Piano part: Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time. Dynamics: p (piano).

trach - ten, se - lig nur und trau - rig sein. Hö - - re nicht mein stil - les

Piano part: Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time. Dynamics: ritard., cresc., f (forte), a tempo.

Be - ten, dei - nem Glü - - eke nur ge - weilt; darfst mich nied' - re Magd nicht

Piano part: Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time.

ken - nen, ho - - her Stern der Herr - lich - keit, ho - - her Stern der Herr - lich -

Piano part: Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time. Dynamics: cresc., ritard.

keit. Nur die Wür - dig-ste von Al - len darf be - glü - cken dei - ne

Piano part: Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time. Dynamics: a tempo.

Wahl, und ich will die Ho - he seg-nen viele tau - - send mal; will mich

Piano part: Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time. Dynamics: p (piano), ritard.

freu - - en dann und wei - nen, se - - lig, se - lig bin ich dann, soll - te

tranquillo



mir das Herz auch bre - chen, brich, o Herz, was liegt da - - ran?

ritard.

a tempo



Er, der Herrlichste von Al - len, wie so



mil - - de, wie so gut! Hol-de Lip - pen, kla-res Au - ge, hel - ler



Sinn und fe - ster Muth,

wie so mil - - de, wie so gut!



R.W.

*

R.2962 E.

ri - - tar - - dan - - do

Intermezzo.

Thy image.

Op. 39. N° 2.

Langsam. Dein Bild - niss wun - der - - se - - lig

Piano.



hab' ich im Her - zens - - grund, das sieht so frisch und



fröh - lich mich an zu je - - der Stund'. Mein



Herz still in sich sin - get ein al - - tes schö - nes Lied,
poco a poco più animato



das in die Luft sich schwin-get

und zu dir ei - lig zieht.

Dein
a tempo

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves. Dynamics: *ritard. e dim. p*.

Bild - niss wun - der - - se - lig

hab' ich im Her-zens - grund,

das

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves.

sieht so frisch und fröh - lich mich an zu je - der, je - der Stund'.

*ritard.**a tempo**p*

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves.

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves. Dynamics: *rit.*, *p*.

Dem rothen Röslein gleicht mein Lieb'.
A red, red rose.

Andantino.

Op. 27. N° 2.

Piano.

Dem ro - then Rös - lein gleicht mein Lieb', im Ju - ni - mond er -

blüht, mein Lieb' ist ei - ne Me - - lo - dei, vor der die See - le
ritard.

glüht; wie schön du bist, ge - lieb - - te Maid, wie wird das Herz mir
ritard.

schwer, und lie - - ben wird's dich im - - mer-dar, bis tro - - cken Strom und
ritard.

Meer! Und wür - den tro - eken Strom und Meer, und schmol - zen Fels und

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves. Dynamics: forte (f) in the first measure, piano (p) in the second measure.

Stein, ich wür - de den - noch le - bens - lang dir Herz und Seele

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves. Dynamics: piano (p) in the first measure, forte in the second measure.

weih'n! Nun, hol - des Lieb - chen, le - - be wohl! leb' wohl, du sü - sse

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves. Dynamics: crescendo in the second measure, ritardando (ritard.) in the fourth measure.

Maid! Bald kehr' ich wie - der, wär' ich auch zehn - tau - send Mei - len weit!

Piano accompaniment in G major, 2/4 time. Treble and bass staves. Dynamics: piano (p) in the first measure, a tempo in the second measure.

Der Knabe mit dem Wunderhorn.

(The youth with the enchanted horn.)

Op. 30. N° 1.

Lebhaft.

Piano.

Ich bin ein lustiger Ge - sel - le, wer

könnt' auf Er-den fröhlicher sein! Mein Rösslein so helle, so helle,

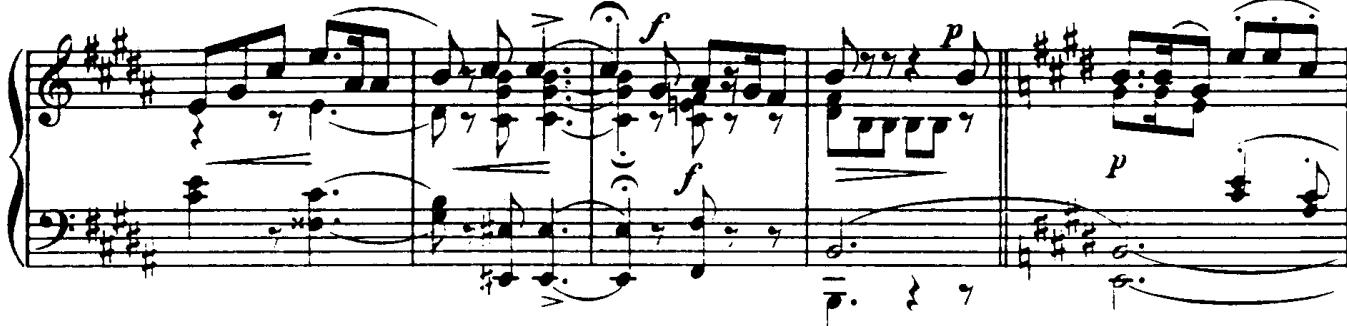
das trägt mich mit Windes

schnelle in's blühende Leben hin - ein, tra-rah, in's Le - ben hin - ein!

Es tönt an mei - nem Mun - de ein silbernes Horn von süßem Schall, es

tönt wohl man - che Stun - de, von Fels und Wald in der Runde ant -

wortet der Wieder - hall, tra-rah, der Wie- der - hall. Und komm' ich zu festlichen



Tän-zen, zu Scherz und Spiel im son-nigen Wald, wo schmachtende Augen mir glän-zen und



Blumen den Becher bekränzen, da schwing' ich vom Ross mich alsbald, trarah, da schwing' ich vom



Ross mich alsbald. Süß lockt die Gitarre zum Reigen, ich küssse die Mädchen, ich trinke den Wein, doch



will hinter blühenden Zweigen die purpurne Sonne sich neigen, da muss geschieden sein, tra-



rah, da muss ge-schieden sein!

Es zieht mich hinaus in die Ferne, ich

gebe dem flüchtigen Rosse den Sporn! A-de! Wohl blieb ich noch gerne, doch winken schon andre Sterne, und

grüssend vertönet das Horn, trarah, — tra-rah, trarah, und grüssend vertönet das Horn,

und grüssend und grüssend vertönet das Horn,

und grüssend und

grüssend vertönet das Horn.

A - de!